



Speziell auf Bedürfnisse von
öffentlichen Institutionen
zugeschnitten

Interaktives Praxisseminar

Cloud-Computing in öffentlichen Institutionen: Sicherheit * Datenschutz * Technik * Beschaffung

11.-12. Juni 2015, Berlin

Mit Referenten u. a. aus:

- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor
- Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Referatsleiter Technologischer Datenschutz, Informationstechnik, Datensicherheit
- IT-Dienstleistungszentrum Berlin (IT-Landesdienstleister des Landes Berlin), Senior Produkt Manager
- Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport, Abteilung IT-Sicherheit und -Infrastruktur, Geoinformation, Verwaltungsmodernisierung, Referatsleiter Verwaltungsmodernisierung, IT-Strategie, IT-Infrastruktur
- Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Leiter des Referats Technik
- Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, Leiter des Bereichs Technik
- Vitako (Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister)/ProVitako, Geschäftsführerin Vitako, Vorstandsvorsitzende ProVitako

Mit den inhaltlichen Schwerpunkten:

- Best Practices zur Einführung und Nutzung von Private und Public Clouds durch Behörden
- Datenschutzrichtlinien für die Cloud
- BSI-Sicherheitsempfehlungen und Notfallmanagement für die Cloud
- Vergaberechtliche und vertragliche Hürden bei der Cloud gekonnt nehmen
- Plattformen für den Austausch von Cloud-Computing-Diensten



Interaktives Praxisseminar

Cloud-Computing in öffentlichen Institutionen: Sicherheit * Datenschutz * Technik * Beschaffung

11.-12. Juni 2015, Berlin

Cloud-Einführung und -nutzung als Herausforderung für die öffentlichen Institutionen

Eine gut genutzte Cloud ermöglicht erhebliche Prozessbeschleunigungen, Effizienz- und Effektivitätssteigerungen. In der Privatwirtschaft feiert die Cloud daher einen Siegeszug. Auch der öffentliche Sektor braucht und will die Cloud, er ist aber überall dort, wo personenbezogene, sensible und sicherheitsrelevante Daten ins Spiel kommen, mit Herausforderungen konfrontiert, die die privaten Unternehmen in der Form nicht kennen. Öffentliche Institutionen müssen besondere Lösungen für schwierige Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen finden und sehen sich zudem mit einer anspruchsvollen Beschaffung konfrontiert, die hohe vergaberechtliche und vertragliche Hürden an die Nutzung von Clouds stellt.

Das Wissen unserer Experten als Schlüssel zu einer sicheren und unkomplizierten Cloud

Hier setzt das interaktive Praxisseminar an und vermittelt praxisbezogene Lösungen rund um die Einführung und Nutzung von Clouds in der öffentlichen Verwaltung. Egal, ob Sie beschließen, eine Private Cloud aufzubauen, oder aber sich dafür entscheiden, externe Cloud-Angebote zu nutzen – hier finden Sie Praxisbeispiele und die Expertise unserer namhaften Referenten, die Ihnen helfen, Fehler bei der Nutzung der Cloud zu vermeiden und große Entwicklungs- und Folgekosten zu sparen.

Das interaktive Praxisseminar gliedert sich dabei in die folgenden Teile:

- Datenschutz für die Cloud
- Praxisberichte: Nutzung von Clouds in der öffentlichen Verwaltung
- Öffentliche Plattformen für den Austausch von Cloud Computing-Diensten
- BSI-Sicherheitsempfehlungen und Notfallmanagement für die Cloud
- Herausforderungen und Lösungen für die Beschaffung und Vertragsgestaltung

Finden Sie als öffentliche Institution mit uns einen gangbaren Weg in die Cloud und – im Notfall oder beim Bedarf nach einem System- oder Anbieterwechsel – auch wieder heraus!



AN WEN RICHTET SICH DAS INTERAKTIVE PRAXISSEMINAR?

IT-Beauftragte, IT-Sicherheitsbeauftragte, Beauftragte für den (technologischen) Datenschutz oder Datensicherheit, Leiter der Abteilungen und alle Mitarbeiter, die verantwortlich sind für die Bereiche:

- IT
- ITK (Informations- und Kommunikationstechnik)
- EDV
- IT-Sicherheit, IT-Sicherheitsmanagement
- IT-Management, IT-Koordination
- IT-Infrastruktur
- (technologischer) Datenschutz
- (IT-) Recht
- (IT-)Vergabe
- eGovernment
- Verwaltungsmodernisierung
- Zentrale Abteilung
- Verwaltung
- Organisation
- Strategische Planung

Aus öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen in öffentlicher Hand, bei denen personenbezogene Daten oder sensible/sicherheitsrelevante Informationen eine besondere Rolle spielen, wie:

- Bundes- und Landesministerien
- Nachgeordnete Behörden, Ämter und Betriebe von Bund und Ländern
- Städte und Kommunen
- Nachgeordnete Behörden und Ämter von Städte und Kommunen
- Unternehmen in öffentlicher Hand und des öffentlichen Rechts
- IT-Dienstleister auf Landesebene
- Kommunale IT-Dienstleister
- (öffentliche) Rechenzentren, wie bspw. Hochschulrechenzentren, kommunale Rechenzentren
- Sicherheitsbehörden, wie bspw. Polizeibehörden
- Universitäten, Forschungseinrichtungen und (wissenschaftlichen) Bibliotheken
- Kirchlichen Einrichtungen und Non-Profit-Organisationen
- Öffentlichen Banken
- Finanzämter

WAS LERNEN SIE BEI DIESEM SEMINAR?

- Welche Herausforderungen und Lösungen insbesondere im Bereich Sicherheit und Datenschutz bestehen für das Cloud-Computing im öffentlichen Dienst?
- Welche Datenschutzrichtlinien (Europa, Bund, Länder) müssen bei der Cloud-Nutzung beachtet werden?
- Welche Möglichkeiten der Zertifizierung und Auditierung von Cloud-Angeboten können genutzt werden?
- Welche Best Practices zur Einführung und Nutzung von Private Clouds in öffentlichen Institutionen gibt es und was können Sie von Ihnen lernen?



- Wie sollten öffentliche Institutionen beim Aufbau von Private Clouds am besten vorgehen?
- Welche Möglichkeiten bieten Plattformen für den Austausch von Cloud Computing-Diensten? Welche besonderen Vorteile bietet dabei die GovCloud?
- Welche aktuellen BIS-Sicherheitsempfehlungen verbessern die Nutzung von Clouds in öffentlichen Institutionen? Welche Vorteile bietet der IT-Grundschutz für eine sichere Cloud in Behörden?
- Wie gestaltet man ein maßgeschneidertes Notfallmanagement für die Cloud, wenn es zu einem Ausfall der Cloud kommt oder aber zu einer Nicht-Einhaltung versprochener Service-Level?
- Welche Datenschutzanforderungen müssen speziell bei Ausschreibung, Vergabe und Betrieb von Cloud-Lösungen für öffentliche Stellen beachtet werden?
- Wie nimmt man die vergaberechtlichen und vertraglichen Hürden bei der Cloud gekonnt? Wie setzt man dabei seine Interessen durch eine optimale Leistungsbeschreibung und einen effektiv gestalteten Vertrag erfolgreich durch?
- Wie kommt man im Notfall aus der Cloud wieder raus? Wie setzt man einen Anbieter- oder Systemwechsel erfolgreich um?

IHRE VORTEILE

- Sparen Sie Entwicklungs- und Folgekosten und profitieren von Best Practices zur Nutzung von Public und Private Clouds in erfolgreichen öffentlichen Institutionen.
- Profitieren Sie von Effizienz- und Effektivitätssteigerungen, die eine optimal eingeführte und genutzte Cloud bietet.
- Lernen Sie die aktuellen Sicherheitsempfehlungen des BSI (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik) von unseren namhaften Experten kennen und nutzen Sie Clouds, ohne dass Ihre Sicherheit darunter leidet.
- Tauschen Sie Erfahrungen mit unseren ausgewiesenen Experten aus, die alle Facetten von Public und Private Clouds rund um die Themen Sicherheit, Datenschutz, technische Umsetzung und Beschaffung aus dem Effeff beherrschen.
- Behalten Sie in jeder Situation die Kontrolle und lernen Sie auch Auswege aus der Cloud kennen, die Sie im Notfall (Ausfall der Cloud oder Nicht-Einhaltung versprochener Service-Level) nutzen können.



Seminarprogramm Tag 1

8:30-9:00	Akkreditierung und Ausgabe der Seminarunterlagen
9:00-9:05	Begrüßung durch die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht
9:05-9:30	Begrüßung durch den Seminarleiter und Vorstellungsrunde Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Datenschutz für die Cloud	
9:30-10:00	Datenschutz und Sicherheit als besondere Herausforderungen für die Nutzung von Cloud-Computing im öffentlichen Dienst <ul style="list-style-type: none">• Datenschutzrichtlinien• Herausforderungen für die Sicherheit Johannes Landvogt, Referatsleiter Technologischer Datenschutz, Informationstechnik, Datensicherheit bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)
10:00-10:15	Diskussionsrunde
10:15-11:00	Datenschutzrechtliche Verantwortung für die Datenverarbeitung in der Cloud <ul style="list-style-type: none">• Wer ist die verantwortliche Stelle?• Cloud-Computing als Datenverarbeitung im Auftrag• Zertifizierung und Auditierung von Cloud-Angeboten• Cloud-Zertifizierung im Trusted-Cloud-Projekt Gabriel Schulz, Leiter des Referats Technik, Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
11:00-11:15	Diskussionsrunde
11:15-11:45	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking
Praxisberichte: Nutzung von Clouds in der öffentlichen Verwaltung	
11:45-12:30	Anforderungen an eine „Bundes-Cloud“ sowie den Aufbau von Private Clouds auf Bundesebene <ul style="list-style-type: none">• Projekt „Standardisierte Betriebsdienstleistungen“ als Voraussetzung für eine Bundes-Cloud, Stand der Entwicklungen• Wie geht eine Bundesbehörde beim Aufbau einer Private Cloud am besten vor?



	Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
12:30-12:45	Diskussionsrunde
12:45-14:00	Mittagspause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking
14:00-14:45 Anwenderbeispiel Private Cloud	Die Private Cloud für das Land Berlin – Services aus der Cloud <ul style="list-style-type: none">• Die Private Cloud für das Land Berlin• Perspektiven für die Verwaltung und den Bürger• Prozessbeschleunigung/Prozesskosten des IT-Service-Lifecycle• Effizienz- und Effektivitätssteigerungen• Standardisierung und Flexibilität• Schlüsselfaktoren für erfolgreiche Services aus der Cloud Thomas Feike, Senior Produktmanager, ITDZ Berlin (IT-Landesdienstleister des Landes Berlin)
14:45-15:00	Diskussionsrunde
15:00-15:45 Praxisbericht	Anwendungsbeispiele und Potentiale für Cloud-Technologien am Beispiel der Erfahrungen einer Landesverwaltung <ul style="list-style-type: none">• Cloud-Anwendungen aktuell und zukünftig: Umfang der Datenvolumina; Geschäftsmodell• Strategisches Ziel: ein Hybrid-Rechenzentrum des Landesbetriebs IT.N; Kooperation mit privatwirtschaftlichen und öffentlich-rechtlichen Dienstleistern in Cloud-Modellen• Handlungsgrundlage für die Landesverwaltung: „Richtlinien für die Ausschreibung, die Vergabe und den Betrieb von öffentlichen Aufträgen in der Cloud“ Michel Golibrzuch, Referatsleiter Verwaltungsmodernisierung, IT-Strategie, IT-Infrastruktur, Abteilung IT-Sicherheit und -Infrastruktur, Geoinformation, Verwaltungsmodernisierung
15:45-16:00	Diskussionsrunde
16:00-16:30	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking
Öffentliche Plattformen für den Austausch von Cloud Computing-Diensten	
16:30-17:15	Die GovCloud von ProVitako – Was man weiß und was man wissen sollte <ul style="list-style-type: none">• Vorteile der GovCloud in der Genossenschaft• Das Modell des Leistungsaustauschs• Das Konzept der GovCloud



	<ul style="list-style-type: none">• Verrechnungsmodell• Resumee <p>Dr. Marianne Wulff, Geschäftsführerin Vitako (Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister), Vorstandsvorsitzende ProVitako</p>
17:15-17:30	Diskussionsrunde
17:30	Ende des ersten Tages des interaktiven Praxisseminars

Confidential Draft



Seminarprogramm Tag 2

8:45-9:00	Begrüßung durch den Seminarleiter und Rückblick auf den ersten Tag Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
BSI-Sicherheitsempfehlungen und Notfallmanagement für die Cloud	
9:00-9:45	Sicherheits-Anforderungen des BSI an die Cloud im Behördeneinsatz <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle BSI-Sicherheitsempfehlungen• Anwendung des IT-Grundschutz des BSI beim Cloud-Einsatz Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
9:45-10:00	Diskussionsrunde
10:00-10:30	Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking
10:30-11:15	Notfallmanagement für Behörden bei Cloud-Nutzung <ul style="list-style-type: none">• Was tun bei einem Ausfall der Cloud oder der Nicht-Einhaltung versprochener Service-Level?• Kann die Cloud im Notfall auch helfen?• Wie kommt die Behörde aus der Cloud wieder raus?<ul style="list-style-type: none">○ Wie setze ich einen Anbieter- oder Systemwechsel um? Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
11:15-11:30	Diskussionsrunde
Herausforderungen und Lösungen für die Beschaffung und Vertragsgestaltung	
11:30-12:15	Datenschutzanforderungen bei Ausschreibung, Vergabe und Betrieb von Cloud-Lösungen für öffentliche Stellen <ul style="list-style-type: none">• Datenschutzrelevante Aspekte von Cloud-Lösungen• NSA & Co und die Folgen• Verantwortlichkeiten von Cloud-Anbieter und Cloud-Anwender• Empfehlungen für Ausschreibung, Vergabe und Betrieb Helmut Eiermann, Leiter des Bereichs Technik, Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
12:15-12:30	Diskussionsrunde



12:30-13:30	Mittagspause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking
13:30-15:45 Workshop	<p>Vergaberechtliche und vertragliche Hürden der Cloud optimal nehmen</p> <p>In diesem Workshop lernen die Teilnehmer, was bei der Vergabe im Hinblick auf die Wahl des richtigen Vergabeverfahrens und die Leistungsbeschreibung sowie bei der Vertragsgestaltung beachtet werden muss, um die größten Herausforderungen die bei der Cloud mit der Beschaffung zusammenhängen, zu meistern.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergabe: Die Wahl des richtigen Vergabeverfahrens und die Leistungsbeschreibung• Vertragsgestaltung: Wie sichere ich mich vertraglich am besten ab? <p>Einführender Vortrag Gruppenarbeit Vorstellung der Gruppenarbeitsergebnisse Abschließende Diskussion</p> <p>Thomas H. Fischer, M.B.L.-HSG, Rechtsanwalt und Partner bei Waldeck Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Fachanwalt für Informationstechnologierecht</p> <p>Eine Kaffeepause von 30 Min. mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zum Networking ist in diesen Workshop integriert.</p>
15:45	Ende des interaktiven Praxisseminars und Ausgabe der Zertifikate

Confidential



Ihre Referenten



Helmut Eiermann, Leiter des Bereichs Technik, Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Helmut Eiermann ist Leiter des Bereichs Technik beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus ist er Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Trier/Umweltcampus Birkenfeld im Fachbereich Wirtschaftsinformatik. Helmut Eiermann ist weiterhin Short Time Expert im Rahmen des TAIEX-Programmes der Europäischen Kommission in Skopje/Mazedonien. Er kann auf zahlreiche Tätigkeiten in den Bereichen Softwareentwicklung, System- und Netzwerkadministration zurückblicken.



Thomas Feike, Senior Produktmanager, ITDZ Berlin (IT-Landesdienstleister des Landes Berlin)

Thomas Feike ist Senior Produktmanager im Bereich Marketing und Produktportfolio im IT-Dienstleistungszentrum Berlin. Unter seiner Leitung werden Produkte und Services für die Berliner Verwaltung entwickelt. Des Weiteren ist er Dozent für Produkt- und Produktdatenmodellierung an der Fachhochschule Brandenburg. Er hat 25 Jahre Berufserfahrung in der Informationstechnologie. Seine beruflichen Tätigkeiten führten ihn nach Abschluss der Diplom-Studiengänge Informatik und Maschinenbau über Forschung und Entwicklung, Software-Entwicklung, IT-Strategieberatung in verschiedene leitende Positionen.



Thomas H. Fischer, M.B.L.-HSG, Rechtsanwalt und Partner bei Waldeck Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft, Fachanwalt für Informationstechnologierecht

Thomas Fischer ist Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Waldeck Rechtsanwälte in Frankfurt am Main. Die Kanzlei gründete er 2004 mit Partnern renommierter Großsozietäten. Zuvor war er in internationalen Sozietäten in Frankfurt und Hamburg tätig. Seit vielen Jahren begleitet Thomas Fischer Vergabeverfahren im IT-Umfeld sowie komplexe Outsourcing Projekte. 2014 wurde er vom Handelsblatt zu einem der besten Rechtsanwälte im Bereich IT Recht gekürt. Er berät den Branchenverband BITKOM bei den Verhandlungen zur Ausgestaltung der EVB-IT Verträge. Im WHO'S WHO LEGAL, dem offiziellen Research Partner der International Bar Association, wurde er als „einer der führenden Experten unter den Vergaberechtsanwälten“ für Deutschland aufgenommen. Er ist außerdem Herausgeber des Blogs "SourcingOut.com". Die Sozietät Waldeck Rechtsanwälte wurde von der britischen Zeitschrift ACQ-Magazin zur besten „Public Procurement Law Firm of the Year 2014“ in Deutschland gewählt.





Michel Golibrzuch, Referatsleiter Verwaltungsmodernisierung, IT-Strategie, IT-Infrastruktur, Abteilung IT-Sicherheit und -Infrastruktur, Geoinformation, Verwaltungsmodernisierung

Michel Golibrzuch ist seit Januar 2011 für den Aufbau der IT-Abteilung im Niedersächsischen Innenministerium verantwortlich. Dabei war er zunächst der zuständige Referatsleiter für die Fachaufsicht u. a. über den Landesbetrieb IT.N. Seit November 2014 ist er für die IT-Strategie verantwortlich. Davor war Michel Golibrzuch seit 2003 Referent für Verwaltungsmodernisierung, später Referatsleiter für Haushalt und Finanzplanung des Innenministeriums und zweitweise auch – in Personalunion – Referatsgruppenleiter Verwaltungsmodernisierung.



Johannes Landvogt, Referatsleiter Technologischer Datenschutz, Informationstechnik, Datensicherheit bei der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)

Johannes Landvogt ist seit 2001 Referatsleiter Technologischer Datenschutz, Informationstechnik, Datensicherheit beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit. Darüber hinaus ist er IT-Beauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit bei der BfDI. Zuvor war er ab 1988 Referatsleiter in der Koordinierungs- und Beratungsstelle der Bundesregierung für Informationstechnik in der Bundesverwaltung (KBSt) im Bundesministerium des Innern (BMI). Davor war er ab 1981 Referent im Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB, Koblenz).





**Andreas Schmidt, IT-Sicherheitsbeauftragter, ISO 27001 Auditor und IS-Revisor,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)**

Andreas Schmidt ist seit 2011 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) als IT-Sicherheitsbeauftragter tätig und in dieser Funktion für das Ministerium und den Geschäftsbereich verantwortlich. Weiterhin leitet er das IT-Projektmanagement im BMWi. Davor hat er unter anderem die Sicherheit und den Geheimschutz für den Digitalfunk der BOS-Behörden verantwortet und war als Referent für IT-Sicherheit im BMI tätig. Als ISO 27001 Auditor und IS-Revisor führt Andreas Schmidt darüber hinaus Audits und Revisionen nach der Methodik des IT-Grundschutz des BSI durch.



**Gabriel Schulz, Leiter des Referats Technik, Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern**

Gabriel Schulz ist seit 1992 Leiter des Referats Technik beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern sowie Stellvertreter des Landesdatenschutzbeauftragten. Weiterhin ist er Leiter des Arbeitskreises Technik der Konferenz der Datenschutzbeauftragten des Bundes und der Länder. Seit 2010 ist Gabriel Schulz Vertreter der Landesdatenschutzbeauftragten im IT-Planungsrat und hat seit 1994 zahlreiche Lehraufträge an Universitäten und Hochschulen. In den Jahren 1991 bis 1992 war er Leiter des IT-Referats im Landtag Mecklenburg-Vorpommern und hat in den Jahren 1985 bis 1991 als Entwicklungsingenieur für digitale TK-Anlagen gearbeitet.



European Academy
for Taxes, Economics & Law



Dr. Marianne Wulff, Geschäftsführerin Vitako (Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister)/Vorstandsvorsitzende ProVitako

Dr. Marianne Wulff ist seit 2009 Geschäftsführerin von Vitako, der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister und Vorstandsvorsitzende von ProVitako e. G. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte umfassen u. a. Cloud Computing, Open Data und Open Government, E-Government, Netzverwaltung, kollaborative Organisation, Strukturen und Prozesse bei IT-Dienstleistern, IT-Steuerung und IT-Kooperationen.

Dr. Mariann Wulff nahm ihre Mitarbeit bei Vitako als Leiterin des Programmbereichs Informationsmanagement im Jahr 2000 auf. Sie ist außerdem durch ihre Mitarbeit in zahlreichen europäischen Netzwerken und bei ISPRAT bekannt.

Confidential Draft



Organisatorisches

VERANSTALTUNGSTERMIN

11.-12. Juni 2015, Berlin

VERANSTALTUNGSORT

**** Hotel Berlin

BUCHUNGSNUMMER

S-1049

VERANSTALTUNGSSPRACHE

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

KONTAKT

Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht

Am Potsdamer Platz

Eingang & postalische Adresse

Leipziger Platz 9, 10117 Berlin

Phone: +49 (0)30 80 20 80-230

Fax: +49 (0)30 80 20 80-259

E-Mail: info@euroacad.eu

Regina Lüning, M. Sc. econ.

Leiterin Marketing & Sales

Tel.: +49 (0)30 802080-246

Fax: +49 (0)30 8020-259

E-Mail: regina.luening@euroakad.eu

Dr. rer. pol. Nikolaus Siemaszko

Conference Manager

Tel.: +49 (0)30 802080-239

Fax: +49 (0)30 802080-259

E-Mail: nikolaus.siemaszko@euroakad.eu

(Programmänderungen vorbehalten)